



Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-29/2023	
Federführendes Amt	Geschäftsführung AZV Hersfeld Rotenburg
Datum	22.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Finanzen u. technische Fragen	04.12.2023	vorberatend
Verbandsversammlung AZV Hersfeld Rotenburg	05.12.2023	beschließend

Betreff:

Erteilung einer Ermächtigung an den AZV-Verbandsvorstand zur Auftragserteilung nach vorangegangenen öffentlichen Ausschreibungen

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorstand, auf der Grundlage der durchgeführten öffentlichen Ausschreibungen, den jeweiligen Auftrag an den konzeptionell und finanziell geeignetsten Bieter zu vergeben.

Es handelt sich hier um die Ausschreibung für die Verwertung von Sperrmüll unberaubt, Sperrmüll beraubt/Baustellenabfall und Altholz sowie um die Ausschreibung für den Bau der Oberflächenabdichtung Deponie Altbereich.

Der Verbandsversammlung ist in seiner nächsten Sitzung entsprechend zu berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

WiPI 2024

Sachdarstellung:

Der AZV muss wegen Vertragsauslauf bzw. wegen des Baus der Oberflächenabdeckung für den Deponie Altbereich öffentliche Ausschreibungen vornehmen.

Eine Ausschreibung ist unterteilt in die Lose:

Los 1 → Verwertung Sperrmüll unberaubt

Los 2 → Verwertung Sperrmüll beraubt/Baustellenabfall

Los 3 → Verwertung Altholz

Der derzeitige Verwertungsvertrag läuft mit Ablauf des 31.05.2024 aus.

Das Leistungsverzeichnis befindet sich derzeit in der Endabstimmung mit dem Büro PAW Kuhs, Bad Sooden-Allendorf.

Bisher hatten diese Lose einen Auftragswert in Höhe von rd. 730.000 €/a. Aktuell gehen wir von einer Kostensteigerung von 25% aus, die auch so im Wirtschaftsplan 2024 kalkuliert wurde.

Die Auftragserteilung ist für April vorgesehen.

Die Ausschreibung der Bauleistung für die endgültige Oberflächenabdeckung für den Deponie Altbereich befindet sich derzeit in der Endabstimmung zwischen dem Büro Weber Ingenieure Homberg/E., der Kanzlei Dageförde Hannover und dem AZV.

Gem. dem Zeitplan ist die Auftragserteilung für Mitte März 2024 vorgesehen.

Derzeit wird mit einer Auftragssumme von 13 Mio.€ kalkuliert. Die Finanzierung erfolgt aus den dafür vorgesehenen Rückstellungen (Stand 31.12.2022: 19 Mio.€).

Da die 1. Verbandsversammlung erst im Juli 2024 stattfindet und die jeweilige Auftragserteilung deutlich früher erfolgen muss, wird darum gebeten, dass der AZV-Verbandsvorstand seitens der Verbandsversammlung ermächtigt wird, die entsprechenden Auftragserteilungen gem. der Vergabeempfehlungen vornehmen zu dürfen

Die Fraktionsvorsitzenden werden vor Auftragserteilung entsprechend informiert.

Der AZV-Vorstand bittet die Verbandsversammlung daher um folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorstand, auf der Grundlage der durchgeführten öffentlichen Ausschreibungen, den jeweiligen Auftrag an den konzeptionell und finanziell geeignetsten Bieter zu vergeben.

Der Verbandsversammlung ist in seiner nächsten Sitzung entsprechend zu berichten.

Der Ausschuss für Finanzen und technische Fragen wird in seiner Sitzung am 04.12.2023 über diesen TOP beraten und beschließen. Das Ergebnis wird in der Sitzung der Verbandsversammlung mündlich bekanntgegeben.